

Internationales Frauenfrühstück in Charlottenberg kam prima an

Frauentag Kennenlernen im Frauenlandhaus

■ **Diez/Charlottenberg.** Die Gleichstellungsstelle der Verbandsgemeinde Diez veranstaltete jetzt zum Internationalen Frauentag in Kooperation mit dem Frauenlandhaus Charlottenberg und dem Willkommenskreis Diez ein internationales Frauenfrühstück im Frauenlandhaus. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Kennenlernen der Frauen und Mädchen mit Migrationshintergrund und Danke sagen an alle ehrenamtlichen Helferinnen für ihr Engagement und ihr Bemühen um Integration“.

Der Vormittag mit anregenden Gesprächen und einem regen Erfahrungsaustausch bei einem leckeren gesunden Frühstück brachte alle näher zusammen. Mit über 70 Teilnehmerinnen war die Veranstaltung im Frauenhaus Charlottenberg restlos ausgebucht.

Die Gleichstellungsstelle der Verbandsgemeinde Diez unterstützte das Fest mit der Koordination der Veranstaltung und einem finanziellen Beitrag. Die Ausführungen der Gleichstellungsbeauf-

tragten Birgit Wilhelm zum Weltfrauentag und seiner Entstehungsgeschichte wurden von zwei Übersetzerinnen dankenswerterweise auch den anwesenden ausländischen Frauen nähergebracht. Auch die Hinweise auf die Aktionen des Frauenlandhauses und der Aufruf von Christiane Beule nach Helferinnen für den Deutschunterricht wurden übersetzt. Ein Dankeschön ging auch an den Willkommenskreis Diez für den angebotenen Fahrdienst.

Claudia Schäfer, Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Diez, hob das ehrenamtliche Engagement hervor und freute sich über die Initiierung dieser Veranstaltung zum Internationalen Frauentag. Die Beigeordnete machte auch auf ihre Aktion „Mehr Frauen und Mädchen für die Feuerwehren“ aufmerksam.

Für die Gleichstellungsstelle war es wichtig, wieder einmal eine Veranstaltung in der Esterau anbieten zu können. Das Frauenlandhaus bot dafür den passenden Veran-



Viel Beifall gab es für die Darbietungen der Trommelgruppe anlässlich des Weltfrauentages im Frauenlandhaus Charlottenberg. Dabei wurde auch mitgesungen und getanzt.

Foto: Verbandsgemeinde Diez

staltungsort, denn das Ambiente stimmte, und auch das Rahmenprogramm mit dem umfangreichen musikalischen Angebot fand großen Anklang.

Ein Dankeschön ging an Dorothee Hansen und Heti Lohmann sowie an alle Helferinnen des Frauenlandhauses Charlottenberg. Die melancholischen Klänge und Lied-

vorträge von Lucrecia Best mit Tochter Raquel Bonfels sowie auch die Trommelgruppe wurden mit viel Beifall bedacht. Dabei wurde mitgesungen und getanzt.